



Was sagt das...

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz
(BFSG)?

Februar 2025

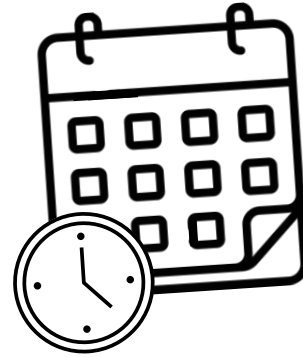




Worum geht's?

- Stärkung der Teilhabe von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen
- Barrierefreie Gestaltung bestimmter **Produkte** (z.B. Computer, Smartphones, Selbstbedienungsterminals)
- Barrierefreie Gestaltung bestimmter **Dienstleistungen** (z.B. Telekommunikationsdienste, Online-Shops)
- Produkte und Dienstleistungen müssen für jeden in üblicher Weise, ohne besondere Erschwernis und grds. ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sein

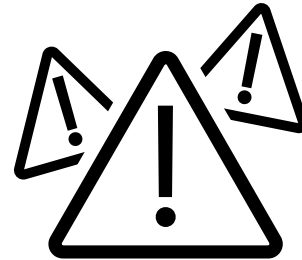




Wie ist der Stand?

- Barrierefreiheitsrichtlinie (EU) 2019/882 vom 17. April 2019, in Kraft seit dem 27. Juni 2019
- Das Umsetzungsgesetz BFSG und die dazugehörige Verordnung BFSGV treten am 28. Juni 2025 in Kraft!





Was ist zu beachten?

- Bisher hat die Bundesfachstelle für Barrierefreiheit die zu beachtenden Standards nicht auf ihrer Webseite veröffentlicht – entgegen den Vorgaben der BFSGV
- Daher ist bis auf weiteres auf allgemeine internationale Standards abzustellen





Welche Standards gelten?

- Die wichtigsten Standards für Webseiten sind die **EN 301 549*** mit Verweis auf die **WCAG 2.1 / 2.2****
- Die WCAG zählen detaillierte Kriterien für Barrierefreiheit im Internet auf; im **Level A** (niedriges Niveau), **Level AA** (mittleres Niveau) und **Level AAA** (hohes Niveau)
- Aus der EN 301 549 geht hervor, dass die **Kriterien der Level A und AA verpflichtend**, die des Levels AAA dagegen nur wünschenswert sind

*Wird derzeit in Anbetracht der BarrierefreiheitsRL auf Version 4.1.1 aktualisiert; die Veröffentlichung wird erst für Ende 2025 erwartet.

**Die bisherige EN 301 549 in der Version 3.2.1 verweist nur auf WCAG 2.1; dennoch ist es ratsam, bereits die WCAG 2.2 Kriterien zu berücksichtigen.





Was ist zu tun?

Online-Shops müssen u.a. folgende Eigenschaften aufweisen:

- **Wahrnehmbar:** Video-/Audiountertitel, verständlicher Zugang zu assistiven Technologien (Screen Reader), kontrastreiche und größenverstellbare Schrift, keine Pop-Ups
- **Bedienbar:** verschiedene Steuerungsmöglichkeiten (z.B. Tastatur, etc.), Navigationshilfen
- **Verständlich:** (aus)lesbare Texte, vorhersehbare Webseiten
- **Robust:** Interpretierbarkeit durch assistive Technologien
- **Informationen** über Barrierefreiheit der Webseite (z.B. in AGB)



**Sie haben Fragen oder
benötigen Hilfe bei der
rechtlichen Umsetzung?**

Kontaktieren Sie uns!



Dr. Daniel Kaboth
Rechtsanwalt

✉
d.kaboth@teal.de



Tobias Schönhöfer
Rechtsanwalt

✉
t.schoenhoefer@teal.de